

CeBIT

Schily kündigt digitalen Personalausweis an

[18.03.2004] Die Bundesregierung plant die Einführung eines digitalen Personalausweises und misst dem Einsatz von Informationstechnologien insbesondere bei der nationalen Sicherheit eine zentrale Rolle zu. Dies sagte Bundesinnenminister Otto Schily zur Eröffnung des Public Sector Parcs auf der CeBIT, die heute begonnen hat.

Bundesinnenminister Otto Schily hat im Rahmen der CeBIT den Public Sector Parc, die Sonderausstellung für die öffentliche Verwaltung, eröffnet. "e-Government ist nicht länger ein Randthema der weltgrößten Messe", sagte Schily in Hannover, "die Verwaltungsdigitalisierung ist mittlerweile einer der Schwerpunkte der weltgrößten IT-Messe." Die Bundesregierung bereite die Einführung eines digitalen Personalausweises mit biometrischen Merkmalen vor. "Der Ausweis wird einen entscheidenden Mehrwert liefern, denn er bietet nicht nur eine Offline-, sondern auch eine Online-Identifikation, die bei e-Government-Diensten und beim e-Business genutzt werden kann, kündigte Schily an. Vor dem Hintergrund der aktuellen terroristischen Anschläge sieht die Bundesregierung einen Schwerpunkt ihrer IT-Politik bei der Verbesserung der nationalen Sicherheit. Beim e-Government bescheinigt der Minister Deutschland "einen sehr großen Fortschritt". Eine internationale Studie sehe Deutschland aktuell auf Platz 8, im Vergleich zu Platz 27 im letzten Jahr. "Wir wollen auf Platz 1", sagt Schily. Um dies zu erreichen, sei insbesondere noch eine verstärkte Zusammenarbeit über die föderalen Ebenen hinweg notwendig: "Als Prinzip muss gelten, einige für alle, anstatt jeder für sich."

()

Stichwörter: Messen | Kongresse, CeBIT, Otto#Schily, Public Sector Parc